

## **Bericht des 1. Vorsitzenden**

Liebe Freunde,

Ich begrüße Euch ganz herzlich zur heutigen Jahreshauptversammlung. Ganz besonders begrüße ich vom (die Verbandsleute). Nicht nur herzlichen für das Kommen sondern auch für die viele Arbeit die sie für die Vereine leisten. Ebenfalls begrüße ich die Vertreter der Presse. Auch ihnen ganz herzlichen Dank für die Berichterstattung über die Aktivitäten des TV.

Wir haben wieder ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Viele sportliche Höhepunkte in allen Abteilungen haben das Jahr geprägt. Sehr viel Spaß, Erfolge, Misserfolge haben uns begleitet. Leider gab es auch sehr traurige Ereignisse.

Von ganz enormer Bedeutung für den Verein ist der plötzliche Verlust von Helmut Lamprecht. Seit dem Frühjahr 1991 trainierte er die Schwimmer. Also schon seit mehr als 20 Jahre kann ich mir die Schwimmhalle nicht ohne Helmut vorstellen. Mehrmals die Woche und immer mit guter Laune. Dies, obwohl die Zeiten nicht immer einfach waren. Mit seiner Begeisterung für den Schwimmsport hat viele Bunder mitgerissen. Viele unserer Vereinsmitglieder haben bei Helmut das Schwimmen gelernt und sind seitdem mit dem Sport verbunden. Durch seine ganz besondere Herzlichkeit hat er immer wieder Begleiterinnen und Begleiter für die Abteilung gewinnen können. Ohne die Unterstützung dieser Helfer ist eine solche Abteilung nicht zu führen. Von Anfang an und mit gleichem Umfang hat Helga ebenso die Geschicke der Abteilung geprägt.

Der Spaß der Beiden fürs Schwimmen hat sich auch auf die Kinder Kai und Tanja übertragen. Die hervorragende Stimmung untereinander hat dazu geführt, dass die tolle Arbeit der letzten Jahre jetzt unter der Leitung von Tanja fortgeführt wird. Darüber sind wir vom Vorstand sehr froh.

Seit 1996 war Helmut mein Stellvertreter im TV Vorstand. Die gemeinsame Arbeit für den TV hat sehr schnell zu einer freundschaftlichen Beziehung geführt. Auf Helmut konnte ich mich immer verlassen, er war immer da, wenn ich Hilfe und Unterstützung benötigte. Viele unsere Entscheidungen wurden durch seine besonnene und verständnisvolle Art maßgeblich beeinflusst.

Wir haben einen GROSSEN Sportler und Menschen verloren. Er fehlt uns.

Der Vorstand hat beschlossen, erst zur nächsten Jahreshauptversammlung einen neuen stellvertretenden Nachfolger zu suchen. Die Lust dazu ist noch immer nicht sehr groß. Wir beantragen daher, den Punkt 10. von der Tagesordnung zu nehmen.

Mit Hinrich Reinders haben wir einen weiteren großen Sportler beim Tennisspielen verloren. Hinni war ein fairer Sportler und immer hilfsbereit. Er war ein Mensch, mit dem wir es gerne zu tun hatten. Wir vermissen ihn.

Ich bitte um eine Gedenkminute für alle Verstorbenen.

Jetzt ein paar Informationen über unsere Vorstandsarbeit. Die Zusammenarbeit in unserem Vorstand funktioniert sehr gut. Der geschäftsführende Vorstand trifft sich monatlich. Die Besprechungen finden bei Berna im Wohnzimmer statt. Dafür ganz herzlichen Dank an Berna. Sie bereitet die Sitzungen immer hervorragend vor und sorgt durch ihre viele Arbeit für einen guten Ablauf der Besprechungen. Die Arbeit mit Berna und Matthias macht sehr viel Spaß und verläuft sehr harmonisch. Ganz herzlichen Dank dafür.

Mit dem Gesamtvorstand, also allen Abteilungsleitern, dem Pressewart und der Frauenwartin treffen wir uns mehrmals jährlich. Hier werden alle Informationen aus den einzelnen Sparten zusammengetragen und die Probleme usw. besprochen. Auch diese Zusammenarbeit funktioniert reibungslos.

Der Erfolg eines Vereins erfordert nicht nur gute Trainer/Übungsleiter und Sportler, die sich Woche für Woche einsetzen und bei denen ich mich an dieser Stelle ganz besonders bedanke. Auch die Vorstandsarbeit und die Leitungen der Abteilungen sind von wesentlicher Bedeutung. Ich freue mich sehr, dass wir alle Bereiche sehr gut besetzt haben. Darauf sind wir stolz. Auch hier geht mein Dank alle Beteiligten. Ich finde es super, wie ihr die Abteilungen in Schwung haltet.

Ihr, wir alle leisten enormen ehrenamtlichen Einsatz. Das ist ganz wunderbar und zeichnet uns und den Verein aus. Ich bin dafür sehr dankbar. Ich habe immer betont, dass ich mich über jede, auch noch so kleine Arbeit freue. Das müssen nicht immer jahrelange Einsätze sein. Jede Hilfe ist herzlich willkommen und wird dankbar angenommen.

Von großer Bedeutung für den Verein ist die Unterstützung durch unsere Sponsoren, die uns durch Spenden, Bandenwerbung, Anzeigen in der Stadionzeitung und Preise für die Tombola bei der RW Nacht unterstützen. Ein ganz dickes Dankeschön dafür.

Jetzt bitte ich um Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 10.